
Sterne Und Steine Eine Praktische Astronomie Der

The Provo International Conference on the Dead Sea Scrolls

Die Entdeckung der geteilten Sonne vom Ritten

Praktische Rede- und Schreib-Lehre der deutschen Sprache als Hilfsmittel zur grammatisch-ptylistisch-wichtigen Selbstverfassung von Briefen und anderen Aufsätzen (etc.)

Cult in Context

Japanese Prehistory

Johann Allgaier's Neue theoretisch-praktische anweisung zum Schachspiele

Vom Hügel zum Himmel

Zeitschrift für neufranzösische Sprache und Litteratur

Orientierung, Navigation und Zeitbestimmung - Wie der Himmel den Lebensraum des Menschen prägt

Der Bauplan der Megalithanlage vom Ritten

Ancient Astronomy

Sammlung auserlesener Abhandlungen zum Gebrauch für praktische Aerzte

Das Stonehenge vor Stonehenge

Digging for Hitler

The Megaliths of Vera Island in the Southern Urals

Antike Welt

Wissenskulturen

Sammlung auserlesener Abhandlungen zum Gebrauch für praktische

Müstair Kloster St. Johann

Exploring Ancient Skies

Confronting the Sacred: Durkheim vindicated through philosophical analysis,
ethnography, archaeology, long-range linguistics, and comparative mythology

The Journal of Indo-European Studies

Die Heilsteine Hausapotheke

Romberg's Zeitschrift für praktische Baukunst

Paracelsus im Kontext der Wissenschaften seiner Zeit

Ancestors, Territoriality, and Gods

Wandlungen in Raum und Zeit: Himmel -- Heimat -- Weltverständnis.

Transformations in Space and Time: Heaven -- Home -- Understanding of the World.

Die Fährte des Lichts

Himmelsgloben und Sternkarten

Götter - Gene - Genesis

Archaeoastronomy
Sterne und Weltraum
Zeitschrift für neufranzösische Sprache und Literatur mit besonderer
Berücksichtigung des Unterrichts im Französischen auf den deutschen Schulen
Skywatchers
Osnabrücker naturwissenschaftliche Mitteilungen
The Quest: Die wirklich spannenden Fragen der Archäologie und Geschichte
Sterne und Steine
Zeitschrift für neufranzösische Sprache und Litteratur
Das Buch vom Tage
Zeitschrift für Althebraistik

*Sterne Und Steine Eine
Praktische Astronomie
Der*

*Downloaded from
qr.bonide.com by guest*

KLIN CIERRA

The Provo International Conference on
the Dead Sea Scrolls BRILL
Gods, deities, symbolism, deposition,
cosmology and intentionality are all

features of the study of early ritual and
cult. Archaeology has great difficulties in
providing satisfactory interpretation or
recognition of these elusive but
important parts of ancient society, and
methodologies are often poorly equipped
to explore the evidence. This collection
of papers explores a wide range of

prehistoric and early historic archaeological contexts from Britain, Europe and beyond, where monuments, architectural structures, megaliths, art, caves, ritual activity and symbolic remains offer exciting glimpses into ancient belief systems and cult behaviour. Different theoretical and practical approaches are demonstrated, offering both new directions and considered conclusions to the many problems of studying the archaeology of cult and ritual. Central to the volume is an exploration of early Malta and its intriguing Temple Culture, set in a broad perspective by the discussion and theoretical approaches presented in different geographical and chronological contexts.

Die Entdeckung der geteilten Sonne vom

Ritten vdf Hochschulverlag AG
Felsen der Oberlausitz stehen seit über 400 Jahren im Verdacht in prähistorischer Zeit heidnische Opferaltäre und Göttertempel für einen Sonnenkult gewesen zu sein. 2007 wurde ein kalenderastronomisches Sonnenbeobachtungsphänomen entdeckt. Die Sonne strahlt zu den Terminen der Sonnenwenden und Tagundnachtgleichen durch reguliert anmutende Sichtöffnungen verschiedener dieser Felsen. Zur Erforschung des Phänomens gründete die Sternwarte Bruno-H.-Bürgel Sohland Spree eine Fachgruppe Archäoastronomie und rief das Forschungsprojekt Götterhand ins Leben. Felsen, welche das Sonnenbeobachtungsphänomen

aufweisen, werden als Sonnenheiligtümer der Oberlausitz angesprochen. Eines dieser mutmaßlichen Sonnenheiligtümer ist der Teufelsstein von Pließkowitz/Kleinbautzen. Seit 1903 rätselt die Wissenschaft, ob es sich bei ihm nicht viel mehr um ein steinzeitliches Großsteinmonument handelt, mit einer Torkonstruktion, wie man sie von Stonehenge in England kennt. Die Fachgruppe Archäoastronomie hat diese Überlegungen zusammen mit der astronomischen Funktion untersucht. Die Ergebnisse präsentiert dieses Buch.

Praktische Rede- und Schreib-Lehre der deutschen Sprache als Hilfsmittel zur grammatistisch-wichtigen

Selbstverfassung von Briefen und anderen Aufsätzen (etc.)

Neue Erde Die Tagung der Gesellschaft für Archäoastronomie in Hamburg stand - passend zur maritimen Tradition - unter dem Thema Orientierung, Navigation und Zeitbestimmung. In 31 Kapiteln werden Beiträge zur Archäo- und Kulturastronomie präsentiert. Die ersten Kapitel widmen sich dem Thema Orientierung von der Steinzeit bis zum Mittelalter. Göbekli Tepe oder megalithische Steinsetzungen werden astral interpretiert. Beim bronzezeitlichen Schmuck oder bei den Externsteinen im Teutoburger Wald wird die astronomische Bedeutung diskutiert. Das Computerplanetarium Stellarium ermöglicht eindrucksvolle zeitlich veränderliche archäologische 3D-

Landschaften. Ferner wird die Ausrichtung christlicher Kirchen untersucht. Die zweite Gruppe von Beiträgen thematisiert Orientierung mit Sonne, Mond und Sternen. Die "Sternenkarte" von Malta könnte zur Ausrichtung des Tempels nach Osten gedient haben. Ermöglichten Obsidianspiegel-Teleskope astronomische Beobachtungen bereits in der Steinzeit? Kosmologische Besonderheiten hinduistischer Tempel in Nepal werden untersucht, ferner Weltenbaum oder Weltenberg als zentrale Symbole des Universums. Die nächste Gruppe steht unter dem Titel Navigation - Himmlische Reiseführer. Himmlische Phänomene leiteten die Menschen auf ihren Reisen über Land, zu Wasser, in der Luft. So werden die

Entwicklung der Navigationstechniken in Indien, in der Antike, bei den Wikingern bis zu neueren Navigationsmethoden vorgestellt. Die letzte Gruppe heisst Orientierung, Zeitbestimmung und Kalender. Ist der Kalenderstein bei Leodagger eine "Zählmaschine" aus der Bronzezeit oder sind auf den Kernoi in Malia, Kreta, Zyklen von Mond und Sonne dargestellt? Hat Thales sein Wissen um den Termin der totalen Sonnenfinsternis aus der nordischen Bronzezeit übernommen? Welche Rolle spielen die Mondserien für die Datierung des Mayakalenders? Kalenderschätze im Kloster ermöglichen Vorhersagen über Finsternisse. Diese Beispiele zeigen, wie der Himmel den Lebensraum des Menschen prägt.

Cult in Context Walter de Gruyter

Skywatchers of Ancient Mexico helped establish the field of archaeoastronomy, and it remains the standard introduction to this subject. Combining basic astronomy with archaeological and ethnological data, it presented a readable and entertaining synthesis of all that was known of ancient astronomy in the western hemisphere as of 1980. In this revised edition, Anthony Aveni draws on his own and others' discoveries of the past twenty years to bring the Skywatchers story up to the present. He offers new data and interpretations in many areas, including: The study of Mesoamerican time and calendrical systems and their unprecedented continuity in contemporary Mesoamerican culture The connections between Precolumbian religion,

astrology, and scientific, quantitative astronomy The relationship between Highland Mexico and the world of the Maya and the state of Pan-American scientific practices The use of personal computer software for computing astronomical data With this updated information, Skywatchers will serve a new generation of general and scholarly readers and will be useful in courses on archaeoastronomy, astronomy, history of astronomy, history of science, anthropology, archaeology, and world religions.

Japanese Prehistory Fonthill Media
Um den Charakter des Sammelbandes als programmatischem Auftakt zur Schriftenreihe herauszustellen, ersetzt im Folgenden eine Einordnung der Beiträge des Bandes in übergeordnete

Fragen des Kollegs eine schlichte Aufzählung und Zusammenfassung: Anhand jener drei Schnittstellen von Wissenskultur und Gesellschaft-Sachkultur, Medien, Institutionen- und von vier Leitfragen, die das Forschungsprogramm des Kollegs maßgeblich prägen, können dessen zentrale Aspekte aus den Beiträgen herausgearbeitet werden.

Johann Allgaier's Neue theoretisch-praktische anweisung zum

Schachspiele BoD – Books on Demand
The largest and brightest megalithic complex in Russia's Ural Mountains is located on Vera Island, represented by three chambered megaliths and sanctuaries of the Eneolithic period (mid-4th - 3rd millennium BC). The oldest samples of stone sculpture in the

Urals have been revealed within this complex.

Vom Hügel zum Himmel Lulu.com
Dendrochronologie - Bestattung -
Bauforschung - Alpenraum - Geologie.
*Zeitschrift für neufranzösische Sprache
und Litteratur* Walter de Gruyter

This volume contains the published proceedings of the conference on the Dead Sea Scrolls, held at Provo, Utah, July 15-17, 1996. Forty-three articles, all dealing with various aspects of the Scrolls, are placed under the following divisions: Technology, Editions and Analyses of Texts, The Qumran Community, Calendar, Levi and the Priesthood, Messianism and Eschatology, and Wisdom and Liturgy. The volume offers the most recent scholarship on a number of issues and topics pertaining

to the Qumran community, newly translated biblical and non-biblical texts, and technological advances that assist scholars and researchers in accessing and studying the scrolls. The section that pertains to technology, for example, focuses on DNA techniques to analyze Scroll fragments and an imaging radar system that has archaeological applications to Qumran and its environs. Another section addresses the question of how and where the Qumranites lived and speaks concerning Qumran names. Orientierung, Navigation und Zeitbestimmung - Wie der Himmel den Lebensraum des Menschen prägt tradition

Es wird gezeigt, dass es auch möglich ist, die scheinbare Horizonhöhe der Sonne und damit auch die Deklination

der Sonne auch rein geometrisch mit Hilfe eines Dreiecks, eines Kreises und zweier Tangenten an den Kreis zu bestimmen. Man kann mit dieser geometrischen Methode auch die Deklination der Sonne bestimmen, wenn man die Kimmtiefe und die Astronomische Refraktion nicht berücksichtigt. Deswegen wurden diese Menhire überhaupt so angeordnet. Es wird in einer geometrischen Zeichnung eine Methode aufgezeigt, wie man mit dieser Methode eine mathematische Formel zur Berechnung der scheinbaren Horizonhöhe der Sonne ausgedrückt als Vertikalwinkel $H = R * \tan \alpha^\circ$ bestimmen kann. Der Kreis um den großen Menhir ME01 in Wolfsgruben auf dem Ritten in Südtirol wurde so in der Natur festgelegt, dass eine Tangente an

diesen Kreis genau den Menhir ME07 trifft, damit auf diese geometrische Weise die Deklination der Sonne abgelesen werden kann. Das entspricht der mathematischen Formel $H = R \cdot \tan \alpha^\circ$, wobei H die scheinbare Horizonthöhe, R der Radius des Kreises ist und \tan die Winkelfunktion Tangens ist. Die scheinbare Horizonthöhe ist ein Höhenwinkel α in Winkelgrad°. Die heutige mathematische Berechnungsmethode zur Bestimmung der scheinbaren Höhenwinkels h_s kommt zum gleichen Ergebnis wie die in einer geometrischen Abbildung gezeigte geometrische Methode zur Bestimmung des Höhenwinkels H. Dieses Steinzeit-Sonnenobservatorium hatte mehrere Funktionen: Es diente als Sonnenobservatorium,

Zeitbestimmungsmaschine, Kalenderanlage für Sonne (und Mond), Sonnenuhr, Bestattungsanlage, Kultplatz oder Tempel.

Der Bauplan der Megalithanlage vom Ritten Vandenhoeck & Ruprecht Archäologie und Geschichte können auch spannend sein und von der akademischen Strasse der Langweile ausbrechen. Das Buch präsentiert die wirklich interessanten Geschichten und Legenden, welchen reale Fakten zugrunde liegen: Das Kapitel Shangri-La zeigt, wie eine fiktive Geschichte so wirkmächtig werden kann, dass sie die Realität beeinflusste. Die Autorenschaftsdebatte um die Werke von William Shakespeare, gibt es Hinweise, dass jemand anderes die berühmten Dramen verfasste. Der Gral

allein der Name ist phantastisch, doch die Sage beruht auf realen Elementen und es gibt sogar Kandidaten für den echten Gral. Ebenso könnte die unsichtbare Gralsburg identifizierbar sein. Atlantis für viele die ultimative Suche. Das Buch untersucht alle Theorien, welche geographisch zumindest eine Chance haben, die reale Lokalisierung von Atlantis abzubilden. Die Entdeckung von Göbekli Tepe hat die grundlegenden Vorstellungen, wie sich die Menschheit entwickelte über den Haufen geworfen. Die Kultur entstand nicht nach der Sesshaftwerdung sondern existierte bereits Jahrtausende zuvor. Auch die jüngste Vergangenheit kann wirklich mysteriöse Geschichte produzieren: Der Kriminalfall der Isdal-Frau ist inzwischen irgendwo zwischen

kriminalistischen Cold Case und einer historischen Legende geworden. Genauso verworren und bis heute nicht abschliessend geklärt ist das Verschwinden von Flug Air Malaysia MH 370. Aktuell deutet vieles auf eine Tat des Piloten - doch wo ist das Flugzeug? Das Buch schlägt einen Bogen von 9600 vor Christus bis ins frühe 21. Jahrhundert: Fakten und Theorien die viele Fragen aufwerfen und versucht einige Dinge zu beantworten. 3. aktualisierte Auflage
Ancient Astronomy Bloomsbury Publishing USA
Ist Gott in den Genen zu finden? Ist Religion göttlichen Ursprungs – oder doch ein natürliches, also biologisches Phänomen? Und wenn Religion in unserer Biologie angelegt ist, wie und

warum ist sie entstanden? Wie sehen ihre Anfänge aus, die ja sehr einfach gewesen sein müssen – Religion im Einzellerstadium sozusagen! Wie entwickelte sie sich dann weiter, und lassen sich in dieser Entwicklung, wie bei der biologischen Evolution, Gesetzmäßigkeiten feststellen? Anders ausgedrückt: Gibt es eine Biologie der Religionen beziehungsweise eine Biologie der Religionsentstehung? Dieses Buch unternimmt erstmalig den Versuch einer umfassenden Antwort auf diese Fragen. Die Autoren – Experten aus Biologie, Paläontologie, Psychologie, Religionswissenschaft und Theologie – entwerfen auf der Basis fächerübergreifender wissenschaftlicher Befunde ein Modell der Religionsentstehung, das das

Aufkommen religiöser Verhaltensweisen schlüssig aus dem natürlichen Verhaltensrepertoire des Menschen erklärt. So wird die menscheitsgeschichtliche Entwicklung von Religiosität plausibel und nachvollziehbar. Wer wissen will, wie Religion entstanden ist, wird in diesem breiten und sachkundigen Überblick die Antwort finden. ____ Die Götter fielen nicht vom Himmel – die biologischen Grundlagen der Religionsentstehung Religion ist ein universal verbreitetes Phänomen, und überall auf der Welt prägen religiöse Überzeugungen politisches und gesellschaftliches Handeln. Viele Menschen wollen verstehen, warum Religion trotz aller rationalen Kritik fortbesteht, und fragen deshalb auch nach ihren Anfängen und

ihrer Entwicklung in der Menschheitsgeschichte. Götter – Gene – Genesis ist der ehrgeizige Versuch dreier interdisziplinär arbeitender Autoren, den Ursprung von Religion schlüssig und nachvollziehbar zu erklären. Ihr Buch verfolgt insofern einen originellen Ansatz, als es den aktuellen kognitionswissenschaftlichen und evolutionär-psychologischen Entwürfen zur Erklärung der Religionsentstehung eine ganz bewusst verhaltensorientierte Perspektive entgegensetzt: Religiöses Verhalten wird konsequent verhaltenswissenschaftlich – ethologisch, biologisch, psychologisch – erklärt. Entscheidende Faktoren für die frühe Entwicklung von Religiosität sind Territorialverhalten und Gefahrenabwehr, innerartliche

Aggression und Ritualisierung, Angstbewältigung und Konfliktlösung sowie die kulturelle Evolution als Fortsetzung der biologischen Evolution. Mit der konsequenten Herausarbeitung der biologischen Grundlagen bietet das Buch einen Überblick zur Religionsentstehung, der sehr viel „bodenständiger“ und oft auch im Wortsinne „anschaulicher“ ist als manch andere, spekulative Entstehungsszenarien. Die Lektüre des Buches vermittelt dem Leser fundierte Kenntnisse über die Erscheinungsformen und Geschichte religiösen Verhaltens – und liefert so einen wichtigen Beitrag für die heute oft so emotional geführte Debatte zu Glaubensfragen.

**Sammlung auserlesener
Abhandlungen zum Gebrauch für**

praktische Aerzte Archaeopress Publishing Ltd
 Eine über 400-jährige Forschungstradition sah in verschiedenen legendenumwobenen Felsen der Oberlausitz Göttertempel und Opferaltäre für die Verehrung der Sonne. Man vermutete sogar eine ähnliche Bedeutung wie Stonehenge in England. 2007 erhielten die alten Forschungen neuen Antrieb. Ein Sonnenbeobachtungsphänomen wurde entdeckt. Durch reguliert anmutende Sichtöffnungen der Felsen strahlte das Sonnenlicht zu den Terminen der Sonnenwenden und Tagundnachtgleichen. Zur Erforschung des Phänomens gründete die Sternwarte Bruno-H.-Bürgel in Sohland an der Spree eine Fachgruppe und rief das

archäoastronomische Forschungsprojekt Götterhand ins Leben. Mit Entdeckern ähnlicher kalenderastronomischer Sonnenphänomene in ganz Europa und darüber hinaus wurde ein Forschungsnetzwerk geknüpft. Die vorliegende Arbeit berichtet davon und durchleuchtet die Menschheitsgeschichte nach Indizien für die Wahrscheinlichkeit solcher Heiligtümer. Sie enthält Quellenstudien zur Chronologie der Religion, Astronomie, Archäologie, Archäoastronomie und der Forschungstradition Sonnenheiligtümer der Oberlausitz sowie kalenderastronomische Objektanalysen, Ergebnisse praktischer Beobachtungen und den Index saxum solarum.

Das Stonehenge vor Stonehenge

tradition

During the 1930s, in the build up to the Second World War, the Nazis established a band of specialists, the SS-Ahnenerbe, under the command of Heinrich Himmler and Hermann Wirth. Their aim was nothing less than to prove the superiority of the Aryan race, and with it the unique right of the German people to rule Europe. The occult figured as a key feature in many of these increasingly desperate quack research efforts. Part science, part espionage, and part fantasy. Archaeological expeditions were sent to Iceland, Tibet, Kafiristan, North Africa, Russia, the Far East, Egypt, and even South America and the Arctic. The Nazi Ancestral Heritage Societys chief administrator was Dr Wolfram Sievers, who cruelly conducted medical

experiments on prisoners in concentration camps, and was responsible for the looting of historic artefacts considered Germanic for return to Germany. He rewarded those academics that took part with high military office, whilst those academics who contradicted or criticized the SS-Anenerbe were carted off to concentration camps where they faced certain death. This book tells the true history of the real life villains behind the Indiana Jones movies. Sometimes truth really is stranger than fiction!
Digging for Hitler Springer
Nicht erst seit Stonehenge befragt der Mensch die Gestirne und deutet den Lauf von Sonne, Mond und Sternen. Und nicht zuletzt seit der Entdeckung der Himmelsscheibe von Nebra ist die

Astronomie und Astrologie der Vorzeit ein interessantes Thema.

The Megaliths of Vera Island in the Southern Urals Otto Harrassowitz Verlag
Welcher Stein hilft mir jetzt? Hier ist er, der zuverlässige, praxiserprobte Ratgeber für die Behandlung vieler häufiger Krankheiten und Beschwerden. Hier finden Sie nützlichen Rat und Hilfe durch Anwendung von Heilsteinen zu Hause. Diese Buch ist übersichtlich, alltagstauglich und das Ergebnis jahrelanger Erfahrung. Nunmehr Stark erweitert und vollständig neu durchgesehen. Die Steinheilkunde ist in den letzten Jahren von vielen Praktikern weiter entwickelt worden. So konnten in dieser Neuausgabe viele Heilanwendungen aufgenommen werden, die sich in der Praxis bewährt

haben. Dabei beschränkt sich Michael Gienger nicht allein auf Steine, sondern er zeigt, wie Steine sinnvoll ergänzt oder als Unterstützung auch bei schwerwiegenden Erkrankungen herangezogen werden können. Das Hausbuch für alle, die mit Steinen heilen wollen.

Antike Welt BoD – Books on Demand
Der zweite Band der „Theophrastus Paracelsus Studien“ versammelt die Beiträge internationaler Wissenschaftler aus verschiedenen Fachdisziplinen. Beleuchtet werden die kulturhistorischen und mentalitätsgeschichtlichen Gegebenheiten, die für die Arbeit von Paracelsus von Bedeutung waren, sein umfangreiches Wirken in Religion, Medizin und Alchemie sowie sein Einfluss auf zeitgenössische Entwicklungen in

Medizin, Naturheilkunde und Bioethik. Zudem behandeln die Autoren sozialpolitische und ideengeschichtliche Aspekte, die die zentrale Bedeutung von Paracelsus stärker als bisher in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit rücken. Zur Sprache kommen also Fragen nach den natur- und geisteswissenschaftlichen Vorstellungen dieses frühneuzeitlichen Gelehrten, der sich aus postmoderner Sicht als uns heute viel näher stehend erweist, als man dies bisher hat wahrnehmen wollen.

Wissenskulturen Springer Science & Business Media

Exploring Ancient Skies brings together the methods of archaeology and the insights of modern astronomy to explore the science of astronomy as it was practiced in various cultures prior to the

invention of the telescope. The book reviews an enormous and growing body of literature on the cultures of the ancient Mediterranean, the Far East, and the New World (particularly Mesoamerica), putting the ancient astronomical materials into their archaeological and cultural contexts. The authors begin with an overview of the field and proceed to essential aspects of naked-eye astronomy, followed by an examination of specific cultures. The book concludes by taking into account the purposes of ancient astronomy: astrology, navigation, calendar regulation, and (not least) the understanding of our place and role in the universe. Skies are recreated to display critical events as they would have appeared to ancient observers -

events such as the supernova of 1054, the 'lion horoscope' or the 'Star of Bethlehem.' Exploring Ancient Skies provides a comprehensive overview of the relationships between astronomy and other areas of human investigation. It will be useful as a reference for scholars and students in both astronomy and archaeology, and will be of compelling interest to readers who seek a broad understanding of our collective intellectual history.

Sammlung auserlesener Abhandlungen zum Gebrauch für praktische Springer-Verlag

This books sets out to explain how and why religion came into being. Today this question is as fascinating as ever, especially since religion has moved to the centre of socio-political relationships.

In contrast to the current, but incomplete approaches from disciplines such as cognitive science and psychology, the present authors adopt a new approach, equally manifest and constructive, that explains the origins of religion based strictly on behavioural biology. They employ accepted research results that remove all need for speculation. Decisive factors for the earliest demonstrations of religion are thus territorial behaviour and ranking, coping with existential fears, and conflict solution with the help of rituals. These in turn, in a process of cultural evolution, are shown to be the roots of the historical and contemporary religions.

Müstair Kloster St. Johann Oxbow Books

The existing literature on Japanese

prehistory is mostly focussed on describing material culture; this new study surveys the early artifacts and shows that they were either neglected in previous studies or reported of by unfounded and fantastic speculation. The author identifies prehistoric ideas concerning hunting and fishing, the cult of the dead, and the after-life. The cosmological implications of burial topography and stone-circles are as well examined as older written texts from other parts of the world aiding in elucidating the symbols recognized on these remains. This helps to link the Jomon materials to other remains of similar or older age from the ancient Near East, China, the Pacific, and ancient America and proves that prehistoric Japan was never really isolated from the

rest of the world. Although the method developed in this study, which rejects speculation and bases itself entirely on archaeological remains, permits only the elucidation of a part of the rich spiritual culture of prehistoric Japan; it reveals an abundance of new information concerning the most important religious ideas of mankind: the constant renewal of life, and the belief that death is not the ultimate end.

Exploring Ancient Skies University of Texas Press

Es sind die zentralen Fragen nach Leben und Tod, um die die Ausführungen des Buches kreisen. Waren sie in alten Zeiten auf Erde, Sonnensystem und die Sphäre der Fixsterne beschränkt, so stellt sie der Autor in den größeren Zusammenhang der in Bewegung

geratene Ansichten von Weltall und Zeit. Er fördert bei der Durchsicht der Überlieferung vieler Kulturen - wobei Europa den Schwerpunkt bildet -, insbesondere in dem Themenkreis

"Stein, Fels, Berg" Erstaunliches zu Tage, das eine Verbindung von Jenseitsvorstellungen mit der Annahme von außerirdischem intelligentem Leben nahelegt.